

I N F O

GBMZ

Hohlstrasse 195
8004 Zürich
Tel. 044 245 90 70
Fax 044 245 90 79
info@gbmz.ch
www.gbmz.ch

Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich

Mai 2011

GENERALVERSAMMLUNG 2011

Die diesjährige Generalversammlung der GBMZ findet am 19. Mai 2011, traditionsgemäss im Theatersaal des Volkshauses statt.

Der Vorstand freut sich, wieder möglichst viele Genossenschafterinnen und Genossenschafter an der 86. Generalversammlung begrüessen zu dürfen.

An der Siedlungskommissionsversammlung vom 12. Mai 2011 wurden die GV-Traktanden besprochen.

Der Vorstand und die Siedlungskommissionen geben Ihnen folgende Empfehlungen:

Stimmzähler/innen

- Sonja Neeser
- Jonny Keller
- Anton Marganti
- Remo Gandini
- Reto Widmer
- Katharina Gandini
- (Reserve: Roger Jäkel)

Protokollprüfer/innen

- Alice Scheidegger
- Reto Widmer

Tagesgeschäfte

- Abnahme des Protokolls der GV 2010
- Abnahme des Jahresberichts
- Abnahme der Jahresrechnung

- Zustimmung zur Verzinsung des Anteilscheinkapitals zu 2,5%
- Entlastung des Vorstands

Wahl Vorstandsmitglieder

- Peter Waser (bisher)
- Gertrud Furrer (bisher)
- Christian Pfister (neu)

wurden bereits letztes Jahr gewählt:

- Felix Bosshard Präsident
- Franco Taiana Vizepräsi
- Esther Gossweiler Aktuarin
- Paul Sprecher Beisitzer
- Andreas Meyer Beisitzer





SIEDLUNGSNAMEN

An der Versammlung der Siedlungskommissionen wurden die SIKO-Mitglieder über die neuen Siedlungsnamen informiert. Ausserdem werden die

Änderungen an der Generalversammlung vorgestellt. Die Änderungen werden nach der Generalversammlung vorgenommen.

VORSCHLÄGE	Siedlung 1	Feld
	Siedlung 2	Engel
	Siedlung 3	Zurlinden
	Siedlung 4	Zypressen
	Siedlung 5	Erna
	Siedlung 6	Stüdli
	Siedlung 7	Neunbrunnen
	Siedlung 8	Klee

PROJEKTE

Grünwald «Ringling»

Nach der Bestätigung des Entscheides der Baurekurskommission durch das Verwaltungsgericht stehen wir Bauträger ohne Baubewilligung da. Es ist sehr ärgerlich, dass die von der Stadt Zürich ausgesprochene Baubewilligung bereits von der nächsthöheren Instanz, trotz Würdigung des Projektes, wegen der Verkehrserschliessung aufgehoben wurde. Wir sind damit an einem Nebenpunkt gescheitert. Nachdem dieses Projekt die drei Bauträger bisher viel Zeit und Geld gekostet hat, haben wir den Architekten und Landschaftsarchitekten den Auftrag erteilt, Abklärungen zu treffen, wie dieses Projekt sicher an den Verkehr angeschlossen werden kann. Vor der Erstellung einer neuen

Baueingabe suchen wir das Gespräch mit den verantwortlichen Personen der Stadt Zürich. Wir benötigen von der Stadt ein Signal, dass sie nach wie vor hinter dem Projekt steht. Wir wollen vermeiden, nochmals mit einer Baueingabe juristisch zu scheitern.

Manegg

Unter Leitung des SVW Zürich haben die vier Bauträger (GBMZ, Baugenossenschaft Hofgarten, Wogeno, Stiftung für kinderreiche Familien der Stadt Zürich) an der Erarbeitung des Wettbewerbprogrammes mitgewirkt. Die Federführung für den Wettbewerb liegt bei der Marazzi Generalunternehmung. Bezüglich Wohnungsmix, Wohnungsgrössen und Anforderungen der

Bauträger steht das Wettbewerbsprogramm. Hier konnten die Bauträger ihre Vorstellungen und Wünsche einbringen. Die angefragten Architekten sind mit den von Marazzi festgelegten Bedingungen für die Weiterbearbeitung nicht einverstanden. Hier finden noch Gespräche statt.

Damit der Wettbewerb wie geplant am 16. Mai gestartet werden kann, müssen einerseits die vorhandenen Differenzen im Wettbewerbsprogramm bereinigt – und die Vereinbarungen zwischen den Bauträgern und Marazzi von allen Beteiligten unterzeichnet sein. Wenn der Wettbewerb termingerecht gestartet werden kann, wird die Jury bis Ende Oktober die eingereichten Projekte beurteilen und einen Entscheid fällen.

KÜNDIGUNG UPC CABLECOM-VERTRAG

Der Vorstand der GBMZ hat an seiner Sitzung vom 14. April 2011 beschlossen, den Vertrag mit der Firma UPC Cablecom per 31. Dezember 2011 zu kündigen. Wir haben Sie bereits im GBMZ-Info vom Dezember 2010 vorinformiert.

Somit kann sich jede/r Genossenschaftler/in für den bevorzugten Anbieter entscheiden und aus verschiedenen Produktpaletten

sein eigenes Telekommunikations-Paket zusammenstellen.

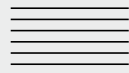
Natürlich werden wir somit per 1. Januar 2012 die monatliche Pauschale von Fr. 27.– für Radio/Kabel-TV aus Ihrem Mietvertrag streichen. Die entsprechende Vertragsänderung wird Ihnen zur gegebenen Zeit zugestellt.

Die Dienstleistungen der UPC Cablecom werden weiterhin angeboten. Wenn Sie keinen

Wechsel zu einem anderen Anbieter anstreben, müssen Sie gar nichts unternehmen.

Sie erhalten dann die Rechnung direkt von der UPC Cablecom. Wenn Sie einen Wechsel vornehmen möchten, müssen Sie das Abonnement direkt bei der UPC Cablecom kündigen.





VELOS FÜR AFRIKA

In den Veloräumen und Innenhöfen hat es immer wieder Velos die nicht mehr benützt werden oder nicht mehr fahrbar sind.

Ihr Velo könnte noch gute Dienste verrichten, z.B. in Afrika. Die Velos werden in der Velo-Recycling-Werkstatt «Drahtesel» hergerichtet, nach Afrika transportiert und dort verteilt, zum Teil gegen ein kleines Entgelt (www.velofuerafrika.ch).

Deshalb hat die GBMZ ihre Genossenschafterinnen und Genossenschafter angeschrieben,

wenn ihr Velo entsorgt werden kann, sollten Sie bitte eine Etikette am Lenker befestigen. Alles Weitere übernimmt die GBMZ.

Mit dieser Aktion konnten in all unseren Siedlungen zusammen ca. 60 – 70 Velos gesammelt und gespendet werden. So kann zum einen etwas Gutes getan werden und zum anderen herrscht wieder etwas Ordnung in den Veloräumen und Innenhöfen.

Wir bedanken uns hiermit bei allen Spendern.



STRIKTES HUNDEVERBOT

Trotz einiger Anfragen ist die Haltung von Hunden – jeglicher Art und Grösse – in der GBMZ weiterhin verboten. Nicht nur das eventuelle Bellen und Kratzen und die Angst vor Hunden einiger Anwohner, sondern auch der zusätzliche Verwaltungsaufwand sind Argumente, welche dem Vorstand und der Verwaltung

wieder bestätigten, am bereits bestehenden Hundeverbot festzuhalten.

Wenn Hunde allerdings als vorübergehende Feriengäste (max. 4 Wochen) aufgenommen werden, stellt dies kein Problem dar, soweit die Verwaltung im Vorfeld darüber informiert worden ist.



NOTFALLNUMMERN / WICHTIGE ÄNDERUNG!



Nur wirklich in dringenden Notfällen und ausserhalb der Bürozeiten, wenden Sie sich bitte an den technischen Pikettdienst unserer Hauswarte.

Aber Achtung!

Seit der Fertigstellung der Siedlung «Klee» gibt es neu zwei separate Notfallnummern.

Bitte notieren Sie die Nummer für Ihre Siedlung.

Siedlungen 1 – 7:
Tel. 079 832 88 70 (bisher)

Siedlung 8 (Klee):
Tel. 044 370 18 30
(bitte auf Combox sprechen)

AGENDA 2011

Generalversammlung:	Donnerstag	19. Mai 19.00 Uhr	im Volkshaus Zürich, Theatersaal
Tag der Nachbarn:	Dienstag	31. Mai	

COIFFEURSALON FÜRS NEUBAUGEBIET



Uschi Jones hat am 9. April in der Überbauung Ruggächer «Klee» ihren Coiffeursalon eröffnet. Sie schneidet und frisiert die Haare von Frauen, Männer und Kindern.

Die ausgebildete Coiffeuse mit Fähigkeitsausweis und Meisterprüfung wird in Zukunft auch eine Lehrtochter ausbilden. Demnächst wird auch eine Nail-Stylistin das Dienstleistungs-Angebot erweitern.

Ob klassisch, trendy oder festlich, im Salon Hairlights & Nails werden alle gewünschten Frisuren gestylt. Auch eine Haarverlängerung ist möglich. Eine Anmeldung ist noch nicht notwendig.

Sie freut sich in Ihrem neuen Coiffeursalon viele Kundinnen und Kunden bedienen zu können.



salon
hairlights & nails
für sie und ihn

Weidmannstrasse 8
8046 Zürich-Affoltern
Tel. 043 960 11 82
www.salon-hairlights.ch
info@salon-hairlights.ch

AVOCADO-POULET-SALAT

Für 2 Personen

ZUTATEN

2 Pouletbrüstchen, gross
Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle, Rosmarin (evt. Pulver)
2 EL Öl
2 Avocados, reif
4 Eier, hartgekocht
50 g Kresse
2 Tomaten, klein, fest
8 EL Hero-French-Dressing mit Kräutern, zum Beträufeln
2 EL Gemüsebouillon, ersatzweise Hühnerbouillon

ZUBEREITUNG

1. Die Pouletbrüstchen mit Salz, Pfeffer sowie Rosmarinpulver

würzen. In einer Bratpfanne im heissen Öl auf mittlerer Hitze beidseitig insgesamt etwa 8 Min. braten. Herausnehmen und in Alufolie wickeln.

2. Avocados halbieren, Schale und Stein entfernen und das Fruchtfleisch in Scheiben schneiden. Eier schälen und vierteln. Kresse waschen und gut abtropfen lassen.

3. Tomaten waagrecht halbieren, entkernen und klein würfeln. Mit der Hero-French-Dressing und der Bouillon mischen.

4. Die Pouletbrüstchen noch warm in Scheiben schneiden und



fächerartig auf der einen Seite jedes Tellers anrichten. Auf der anderen Seite die Avocados ebenfalls fächerartig anordnen. Die Kresse dazwischen verteilen und alles mit den Eiviertel garnieren. Den Salat mit dem Dressing beträufeln. Sofort servieren.

Nur wirklich in dringenden Notfällen und ausserhalb der Bürozeiten, wenden Sie sich bitte an den technischen Piketdienst unserer Hauswarte.

Telefon 079 832 88 70 (Siedlung 1-7)
oder 044 370 18 30 (Siedlung 8, Klee)

Schlüsseldienste:
ASGAM Birchler 044 321 61 61
Schreiner Service 48 044 730 48 28
(Hotline) 0800 55 48 48

Impressum

Redaktion: Vorstand GBMZ
Auflage: 1200 Exemplare
Verwaltung: Hohlstrasse 195
8004 Zürich
Telefon: 044 245 90 70
Fax: 044 245 90 79
E-Mail: info@gbmz.ch
Homepage: www.gbmz.ch

Layout und Produktion: Pickfeine Werbung
werbung.friedli@hispeed.ch